



Mehrjahresplan für digitale Barrierefreiheit 2024-2026 für Disneyland Paris

Datum	Version	Autor	Kommentare
25.01.2024	1	Fabien Fouqueray	

INHALT

INHALT.....	1
1. EINLEITUNG	2
1.1 Ziel dieses Dokuments und betroffener Bereich	2
1.2 Was ist digitale Barrierefreiheit?	3
1.3 Engagement von Euro Disney zur digitalen Barrierefreiheit	5

2.	ORGANISATION UND LENKUNG	5
2.1	Ernennung eines Referenten / einer Referentin für digitale Barrierefreiheit ..	5
2.2	Einrichtung eines Begleitausschusses für Barrierefreiheit	6
2.3	Organisation der durchzuführenden Aktionen in 5 Projekte	7
3.	DIE 5 PROJEKTE DES MEHRJAHRESPLANS	9
3.1	(Projekt 1) Kompetenzsteigerung der Teams gestalten	9
	<i>Vorbemerkungen</i>	<i>9</i>
	<i>Die erforderlichen Kompetenzen für digitale Barrierefreiheit in die</i>	
	<i>Jobbeschreibungen jeder betroffenen Person aufnehmen</i>	<i>9</i>
	<i>Sensibilisierungs- und Schulungsmodule einrichten</i>	<i>10</i>
	<i>Die Bedeutung und Machbarkeit der Umsetzung eines</i>	
	<i>E-Learning-Programms prüfen</i>	<i>10</i>
3.2	(Projekt 2) Erforderliche Tools und Ressourcen bereitstellen	11
	<i>Die Konformität der internen Regelwerke mit der Barrierefreiheit sicherstellen</i>	<i>11</i>
	<i>Detaillierte Anleitungen für die Umsetzung der Barrierefreiheit bereitstellen</i>	<i>11</i>
	<i>Tools zur Berücksichtigung der Barrierefreiheit festlegen und genehmigen</i>	<i>12</i>
	<i>Den Zugang zu diesen Ressourcen und Tools erleichtern</i>	<i>12</i>
3.3	(Projekt 3) Barrierefreiheit in die Konzeptions- und	
	Entwicklungsverfahren integrieren	12
3.4	(Projekt 4) Barrierefreiheit in die Einkaufsverfahren und	
	die Leistungen Dritter integrieren	12
3.5	(Projekt 5) Umsetzung der Barrierefreiheit gestalten	13
	<i>Unterstützung durch einen externen Support für digitale Barrierefreiheit</i>	
	<i>bereitstellen</i>	<i>13</i>
	<i>Indikatoren für Priorisierung und Nachverfolgung einrichten</i>	<i>13</i>
	<i>Die Nachverfolgung der Konformitätsaudits und der Veröffentlichung von</i>	
	<i>Erklärungen zur Barrierefreiheit einrichten</i>	<i>13</i>
	<i>Die Umsetzung der Barrierefreiheit fördern</i>	<i>14</i>

1. Einleitung

1.1 Ziel dieses Dokuments und betroffener Bereich

In diesem Dokument wird die von der Gesellschaft Euro Disney Associés S.A.S., der Betreibergesellschaft von Disneyland Paris („Euro Disney“), validierte Organisation für die Berücksichtigung und Verbesserung der Barrierefreiheit digitaler Inhalte vorgestellt und

geteilt, die sie im Rahmen des Ökosystems DisneylandParis.com auf zwei Plattformen produziert¹:

- disneylandparis.com und Subdomains :
 - Die Verkaufsplattform für Tickets :
<https://booktickets.disneylandparis.com/https://booktickets.disneylandparis.com/>
 - Die Buchungsplattform für Pauschalen Parks:
<https://book.disneylandparis.com/https://book.disneylandparis.com/>
 - Die Verkaufsplattform für den Disneyland Pass:
<https://tickets.disneylandparis.com/https://tickets.disneylandparis.com/>
 - Die Registrierungsplattform für den Parkzugang:
<https://register.disneylandparis.com/https://register.disneylandparis.com/>
 - Kontakt-Seiter:
<https://contact.disneylandparis.com/https://contact.disneylandparis.com/>
 - Kundenkonto:
<https://guest.disneylandparis.com/https://guest.disneylandparis.com/>
 - Zahlungsseiten:
<https://payment.disneylandparis.com/https://payment.disneylandparis.com/>
 - Kontaktformulare: <https://help.disneylandparis.com/>
- Disneyland Smartphone App

Der Mehrjahresplan ist ein auf 3 Jahre ausgelegtes Lenkungsinstrument, das zum Ziel hat, **die Organisation und die unternehmensübergreifend durchzuführenden Aktionen festzulegen, damit die digitale Barrierefreiheit von Anfang an und dauerhaft integriert werden kann.**

Dieser Plan ist in detaillierte jährliche Aktionspläne untergliedert.

1.2 Was ist digitale Barrierefreiheit?

Die digitale Barrierefreiheit ist eine Gesamtheit von **grafischen, funktionsbezogenen, technischen und redaktionellen Regeln**, um sicherzustellen, dass die digitalen Informationsträger (Dokumente, Websites, Smartphone Apps,...) für jeden vollständig zugänglich sind, insbesondere für Personen mit Behinderungen.

¹ Inhalte mit Stand vom 2. Januar 2024

Diese Regeln sollen zum Beispiel dafür sorgen, dass die Schnittstellen richtig verwendet werden können:

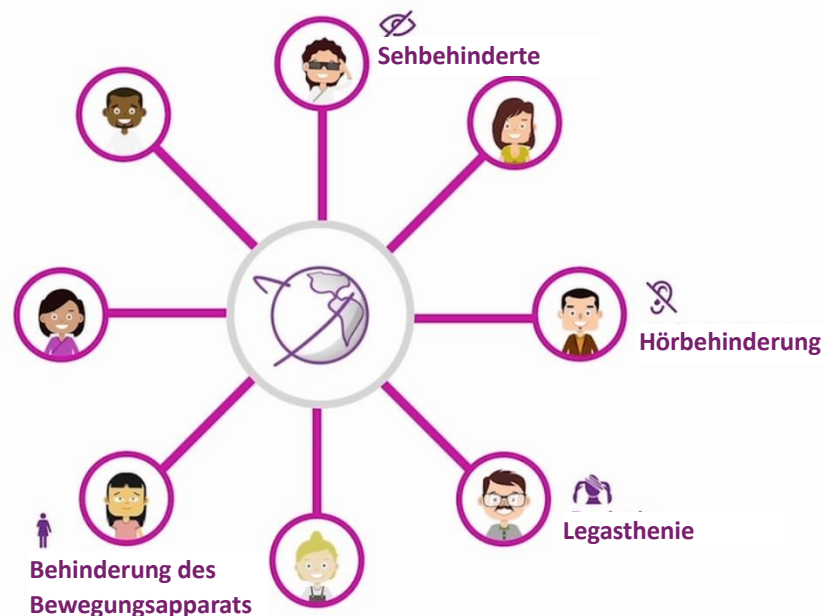
- Mit der Tastatur, ohne Maus;
- Mit einem Screen Reader (Sprachsynthese und / oder Blindenschrift);

-
- Durch Personalisierung der Anzeige (Ändern von Farbe, Textgröße, Schriftart etc.);
 - Ohne Ton (zum Beispiel mit Untertiteln);
 - Etc.

Die Barrierefreiheit ist für viele Personen mit einer Behinderung oder einer Einschränkung nützlich und insbesondere

für Personen, die unter Farbbblindheit, Legasthenie oder Dyspraxie leiden, für lichtempfindliche Personen, Blinde oder Sehbehinderte, Taube oder Hörbehinderte sowie Personen, die unter

Zittern oder einer Behinderung des Bewegungsapparats leiden, welche die Verwendung einer Maus oder einer Tastatur erschwert oder sogar unmöglich machen.



Allgemein ist die digitale Barrierefreiheit ein zusätzlicher Komfort für jeden Einzelnen. Genau wie ein barrierefreies Gebäude mehr Komfort für alle bedeutet, ist auch eine barrierefreie Website oder App für alle benutzerfreundlicher.

Die Regeln für Barrierefreiheit gelten für alle digitalen Inhalte, unabhängig von der Art, wie diese Inhalte generiert werden (Softwarepaket, CMS, Framework, Bürosoftware oder DTP ...), und unabhängig von der Wiedergabeschnittstelle (HTML/CSS, PDF, ...).

Folgende digitale Inhalte sind von der Berücksichtigung der digitalen Barrierefreiheit betroffen (nicht vollständige Liste):

- Websites sowie Web- und Intranet-Anwendungen;
- Smartphone Apps;
- E-Learning-Module;
- Videos und Audio-Inhalte;
- PDF-Versionen von veröffentlichten Dokumenten (Faltblätter, Broschüren, Jahresberichte, ...);
- Mit einer Bürosoftware erstellte Dokumente (insbesondere Word-Dokumente).
- Social Media, E-Mails ...



Die Regeln für Barrierefreiheit in Frankreich basieren auf dem Regelwerk RGAA (*Référentiel Général d'Amélioration de l'Accessibilité - Allgemeines Regelwerk für die Verbesserung der Barrierefreiheit*).¹ Die seit Februar 2021 geltende Version ist RGAA 4.1.

1.3 Engagement von Euro Disney zur digitalen Barrierefreiheit

Die Gesellschaft Euro Disney misst der digitalen Konformität ihrer Website www.disneylandparis.com eine ganz besondere Bedeutung bei.

Sie verpflichtet sich seit Januar 2020 zur Einhaltung der französischen Richtlinie RGAA. Mit Unterstützung eines auf digitale Barrierefreiheit spezialisierten Unternehmens hat sich Euro Disney für einen proaktiven Ansatz entschieden, um allen seinen Kundinnen und Kunden auf der Website eine inklusive User Experience zu bieten.

Zur Erreichung dieses Ziels wurden bereits erste Schulungen durchgeführt und Schritte für ein Audit der neuen Komponenten und die Überprüfung der Weiterentwicklungen eingeleitet.

¹ [RGAA online einsehen](#). Geltende Version im Oktober 2023: RGAA 4.1.2

Im Anschluss an diese ersten Aktionen soll dieser Plan dazu beitragen, die Vorgehensweise besser zu strukturieren.

2. Organisation und Lenkung

2.1 Ernennung eines Referenten / einer Referentin für digitale Barrierefreiheit

Euro Disney hat einen Koordinator für digitale Barrierefreiheit ernannt, der die Herstellung der Barrierefreiheit der Website, die Schulung der Teams und die interne Verbreitung der Vorgehensweise organisieren soll. Er untersteht dem E-Commerce-Direktor.

Darüber hinaus wurden intern Gespräche eingeleitet, um einen Referenten/einer Referentin für digitale Barrierefreiheit für alle Inhalte der Gruppe zu ernennen.

2.2 Einrichtung eines Begleitausschusses für Barrierefreiheit

Die dauerhafte Berücksichtigung der digitalen Barrierefreiheit erfordert Folgendes:

- **Einbindung der verschiedenen Akteure**, die daran beteiligt sind, die digitalen Inhalte zu gestalten, zu entwickeln und online zu stellen.
- **Änderung der Organisation**, um die Barrierefreiheit in jedem neuen Projekt von Anfang an zu berücksichtigen.

Zur Überwachung der Umsetzung des Mehrjahresplans wird ein Begleitausschuss für digitale Barrierefreiheit eingerichtet. Dieser Begleitausschuss hat folgende Aufgaben:

- die Umsetzung der verschiedenen Projekte organisieren, ihren Fortschritt nachverfolgen und, falls erforderlich, Entscheidungen treffen;
- die Umsetzung der Barrierefreiheit und die Einrichtung von Begleitindikatoren organisieren;
- die Kontroll- und Bewertungsmodalitäten für die Berücksichtigung der Barrierefreiheit festlegen;
- die Aktionspläne und jährlichen Bilanzen erstellen und veröffentlichen.

Der Begleitausschuss umfasst kompetente Vertreter der verschiedenen beteiligten Akteure.

Der Begleitausschuss kommt einmal pro Abschnitt¹ auf Veranlassung des Koordinators für digitale Barrierefreiheit zusammen.

2.3 Organisation der durchzuführenden Aktionen in fünf Projekte

Projekte 2024/2026	Beschreibung
1. Kompetenzsteigerung der Teams gestalten	- Die erforderlichen Kompetenzen für digitale Barrierefreiheit in die Jobbeschreibungen jeder betroffenen Person aufnehmen. - Sensibilisierungs- und Schulungsmodule einrichten. - Die Bedeutung und Machbarkeit der Umsetzung eines E-Learning-Programms prüfen, um jederzeit Schulungslösungen bereitstellen zu können. - Eine Nachverfolgung des Erwerbs von Kompetenzen einrichten.
2. Erforderliche Tools und Ressourcen bereitstellen	- Die Konformität der internen Regelwerke mit der Barrierefreiheit sicherstellen. - Detaillierte Anleitungen für die Umsetzung der Barrierefreiheit bereitstellen. - Tools zur Bewertung der Barrierefreiheit festlegen und genehmigen. - Den Zugang zu diesen Ressourcen und Tools erleichtern.

¹ Jeder Abschnitt umfasst 5 zweiwöchige Sprints, das sind insgesamt 10 Wochen.

3. Barrierefreiheit in die Konzeptions- und Entwicklungsverfahren integrieren	- Für die grafische und ergonomische Gestaltung (UX/UI). - Für Entwicklungen. - Für Tests und Abnahmen. - Für redaktionelle Beiträge.
4. Barrierefreiheit in die Einkaufsverfahren und die Leistungen Dritter integrieren	- Für direkt von Euro Disney verwaltete Dienstleistungen. - Über spezifische Aktionen für Inhalte, die von Dritten¹ in Form von Cloud-basierten Serviceleistungen (SaaS) bereitgestellt werden.

Projekte 2024/2026	Beschreibung
5. Umsetzung der Barrierefreiheit gestalten	- Unterstützung durch einen externen Support für digitale Barrierefreiheit bereitstellen. - Indikatoren für Priorisierung und Nachverfolgung einrichten. - Eine Nachverfolgung der Konformitätsaudits und der Veröffentlichung von Erklärungen zur Barrierefreiheit einrichten. - Die Umsetzung der Barrierefreiheit auf Gruppenebene fördern.

Diese fünf Projekte werden im Einzelnen im nächsten Kapitel vorgestellt.

¹zum Beispiel die Chat-Lösung und die Verfolgung der Nutzerzufriedenheit

3. Die 5 Projekte des Mehrjahresplans

3.1 (Projekt 1) Kompetenzsteigerung der Teams gestalten

Vorbemerkungen

Die Kompetenzsteigerung der operativen Teams ist unerlässlich, damit die Barrierefreiheit dauerhaft und natürlich in die digitalen Aktivitäten eingebunden werden kann.

Alle an der Entwicklung von digitalen Tools beteiligten Teams sind betroffen:

- Product Manager (PM) und Product Owner (PO), Scrum Master (SM).
- UX-Designer, UI-Designer, Product Designer.
- Business Analysts.
- Tech Lead, Web Front Developer .
- Mobile Developer (iOS, Android).
- Redaktionelle Teams.
- Testteams, QA.
- Etc.

Zur Förderung der Kompetenzsteigerung wurden folgende Aktionen festgelegt:

- Zu erwerbende Kompetenzen für das Profil jedes / jeder Beteiligten und die entsprechenden Schulungspfade festlegen.
- Die erforderlichen Kompetenzen für digitale Barrierefreiheit in die Jobbeschreibungen jeder betroffenen Person aufnehmen.
- Den Erwerb von Kompetenzen und die entsprechende Nachverfolgung organisieren.
- Die Möglichkeit der Umsetzung eines E-Learning-Programms prüfen, um jederzeit Schulungslösungen für digitale Barrierefreiheit bereitstellen zu können.
- Weitere Begleitaktionen sind noch festzulegen (Mentoring, Workshops ...)

Die erforderlichen Kompetenzen für digitale Barrierefreiheit in die Jobbeschreibungen jeder betroffenen Person aufnehmen

Die Aktionen können auf verschiedenen Ebenen durchgeführt werden:

- **In Stellenangeboten**

In den Stellenangeboten von Euro Disney wird ein Qualifikationsniveau in digitaler Barrierefreiheit für digitale Berufe vorausgesetzt.

- **In den Stellenbeschreibungen**

Die Stellenbeschreibungen der digitalen Berufe enthalten, falls erforderlich, die Verantwortung für die Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit im Rahmen der Aufgabenbereiche des Arbeitsplatzes.

- **In den jährlichen Bilanzen**

Die Barrierefreiheit kann Gegenstand einer jährlichen Zielsetzung sein.

Die Barrierefreiheit muss darüber hinaus in die Kompetenzanforderungen der externen Consultants aufgenommen werden, auch der außerhalb des Unternehmens.

Sensibilisierungs- und Schulungsmodule einrichten

Ende 2022 wurden erste Sensibilisierungs- und Schulungsmodule zum Thema Barrierefreiheit durchgeführt.

Um den Erwerb von Kompetenzen zu begleiten, werden neue Schulungsaktionen durchgeführt, darunter:

- Sensibilisierung bezüglich der digitalen Barrierefreiheit.
- Schulungsaktionen nach Berufsprofil.
- Maßnahmen zur Nachverfolgung des Erwerbs von Kompetenzen.
Bewertung des Kenntnisstands der betroffenen Mitarbeitenden und Umsetzung eines geeigneten Schulungsplans für die ausgeübten Aufgaben.

Die Bedeutung und Machbarkeit der Umsetzung eines E-Learning-Programms prüfen

E-Learning-Programme dienen dazu, sich jederzeit und im eigenen Rhythmus weiterzubilden.

Ziel eines E-Learning-Programms ist es, die verschiedenen Herausforderungen an die dauerhafte Verfestigung der Kompetenz "Digitale Barrierefreiheit" zu meistern, insbesondere:

- **Grundkompetenzen für alle schaffen** (empfohlene oder obligatorische Qualifikationsbasis, die je nach Profil unterschiedlich sein kann).
- Jedem und jeder die Möglichkeit geben, **sich jederzeit und im selbstbestimmten Tempo zu den Elementen weiterzubilden**, die er/sie benötigt.
- Eine Schulung für digitale Barrierefreiheit in den **Onboarding- und Schulungspfaden der neuen Mitarbeitenden** anbieten.

- **Ein Schulungs- und Mentoring-Tool oder ein Hilfsinstrument zur Leitung von Schulungen für die Referenten und Referentinnen für digitale Barrierefreiheit bereitstellen.**

3.2 (Projekt 2) Erforderliche Tools und Ressourcen bereitstellen

Die Konformität der internen Regelwerke mit der Barrierefreiheit sicherstellen

Die internen Regelwerke für Digitales müssen ermittelt¹ und geprüft werden, um festzustellen, ob die Empfehlungen dieser Regelwerke mit den Regeln für Barrierefreiheit im Einklang stehen.

Wenn Inkohärenzen festgestellt werden, muss mit den für diese Regelwerke zuständigen Teams besprochen werden, wie diese Referenzdokumente geändert werden können.

Detaillierte Anleitungen für die Umsetzung der Barrierefreiheit bereitstellen

Die Ressourcen müssen die verschiedenen Arten von digitalen Inhalten, die von diesem Mehrjahresplan betroffen sind, abdecken, zum Beispiel:

- Websites und Webanwendungen
- Smartphone Apps.
- Videos.
- Generierte Word- und PDF-Dokumente.
- Benachrichtigungs-E-Mails.
- Anhand von InDesign erstellte Print-Dokumente und generierte PDF-Dokumente, die auf den betroffenen Websites veröffentlicht werden.
- Weitere, noch festzulegende Elemente.

Nachdem die sachdienlichen Ressourcen für Euro Disney festgelegt wurden, müssen Anleitungen für die Umsetzung der Barrierefreiheit erstellt werden.

Es kann sich um bestehende Ressourcen oder neu zu erstellende Anleitungen handeln.

¹ Beispiele: Grafikcharta, Redaktionscharta, interne Entwicklungsstandards etc.

Hilfsinstrumente für die Berücksichtigung der Barrierefreiheit festlegen und genehmigen

Es gibt zahlreiche Software und Erweiterungen für die Berücksichtigung der Barrierefreiheit (Hilfsinstrumente für die Bewertung, von Menschen mit Behinderung verwendete technische Hilfsmittel,...).

Die Liste dieser Hilfsinstrumente muss gepflegt und geteilt werden; die erforderlichen Aktionen sind mit folgendem Ziel umzusetzen:

- Überprüfen, ob diese Hilfsinstrumente auf den Arbeitsplätzen der Mitarbeitenden installiert werden können;
- Falls erforderlich, ihre Genehmigung einleiten;
- Sicherstellen, dass die Dienstleistungsunternehmen, die externe Consultants bereitstellen, die Liste dieser Hilfsinstrumente kennen, welche von den Consultants zu verwenden sind, die

im Ökosystem von Disneyland Paris tätig werden, und dass diese Tools unmittelbar auf ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Den Zugang zu diesen Ressourcen und Hilfsinstrumenten erleichtern

Um den Zugang zu allen Ressourcen und Hilfsinstrumenten zu zentralisieren und zu erleichtern, wird ein Bereich für digitale Barrierefreiheit eingerichtet.

3.3 (Projekt 3) Barrierefreiheit in die Konzeptions- und Entwicklungsverfahren integrieren

Um die Barrierefreiheit dauerhaft zu integrieren, muss sie jederzeit von Anfang an berücksichtigt werden. Eine der ersten Aktionen des Mehrjahresplans wird die Festlegung der Endergebnisse und der Zwischenprüfungen sowie der Zuständigkeiten aller Beteiligten bei neuen Konzeptionen und Entwicklungen sein.

3.4 (Projekt 4) Barrierefreiheit in die Einkaufsverfahren und die Leistungen Dritter integrieren

Ziel ist es, die Barrierefreiheitsanforderungen standardmäßig in die Aufträge zu integrieren.

Beim Einkauf von Kompetenzen geht es im Wesentlichen darum:

- Die Kompetenzen in Bezug auf Barrierefreiheit festzulegen, die die neuen Mitarbeitenden in den Teams des Ökosystems von Disneyland Paris aufweisen müssen.
- Garantien von den Dienstleistungsunternehmen bezüglich der Schulung des bereitgestellten Personals zu erhalten.

Beim Einkauf von SaaS-Inhalten geht es im Wesentlichen darum:

- Die Barrierefreiheitsanforderungen ausdrücklich in die Lastenhefte, die Bewertungskriterien und die Auswahl der Inhalte zu integrieren.
- Informationen über die Positionierung der Anbieter von Inhalten in Bezug auf die Barrierefreiheit und über ihre Zielsetzungen zu erhalten.
- Sicherstellen, dass die Verpflichtungen in Bezug auf die Barrierefreiheit vertraglich festgelegt werden.

3.5 (Projekt 5) Umsetzung der Barrierefreiheit gestalten

Unterstützung durch einen externen Support für digitale Barrierefreiheit bereitstellen

Um die Umsetzung der Barrierefreiheit zu unterstützen, sind externe Kompetenzen erforderlich.

Indikatoren für Priorisierung und Nachverfolgung einrichten

Es ist nicht möglich, gleichzeitig an allen digitalen Schulungspfaden und Inhalten zu arbeiten. Daher müssen Kriterien für die Priorisierung und Nachverfolgung festgelegt werden, damit die Schulung der Teams sowie der Fortschritt der Barrierefreiheit nachverfolgt werden können.

Jedes Team muss darüber hinaus den Mehrjahresplan auf der eigenen Zuständigkeitsebene anpassen und die konkreten Aktionen umsetzen.

Die Nachverfolgung der Konformitätsaudits und der Veröffentlichung von Erklärungen zur Barrierefreiheit einrichten

Kurzfristig muss für alle digitalen Inhalte, die noch keinem Konformitätsaudit unterzogen wurden, der Vermerk „Digitale Barrierefreiheit: nicht konform“ mit der entsprechenden Erklärung zur Barrierefreiheit veröffentlicht werden, damit diese Inhalte mit den gesetzlichen Anforderungen konform sind.

Jede Einheit wird aufgefordert, den Begleitausschuss über den Stand ihres Fortschritts, die Planung ihres Konformitätsaudits sowie die eingeleiteten Korrekturmaßnahmen zur Bearbeitung nicht barrierefreier Inhalte zu informieren, einschließlich eines Zeitplans zur

Umsetzung der Maßnahmen; dabei sind die am häufigsten eingesehenen Inhalte und genutzten Services vorrangig zu behandeln.

Umsetzung der Barrierefreiheit fördern

Der Mehrjahresplan für Digitale Barrierefreiheit (*Schéma Pluriannuel Accessibilité Numérique - SPAN*) des Ökosystems von Disneyland Paris wird allen betroffenen Teams vorgestellt.